

# Starkregen und Überflutungsvorsorge

## Vorsorgemaßnahmen auf kommunaler Ebene

- Außengebiete, Gewässer, Kanalnetz -

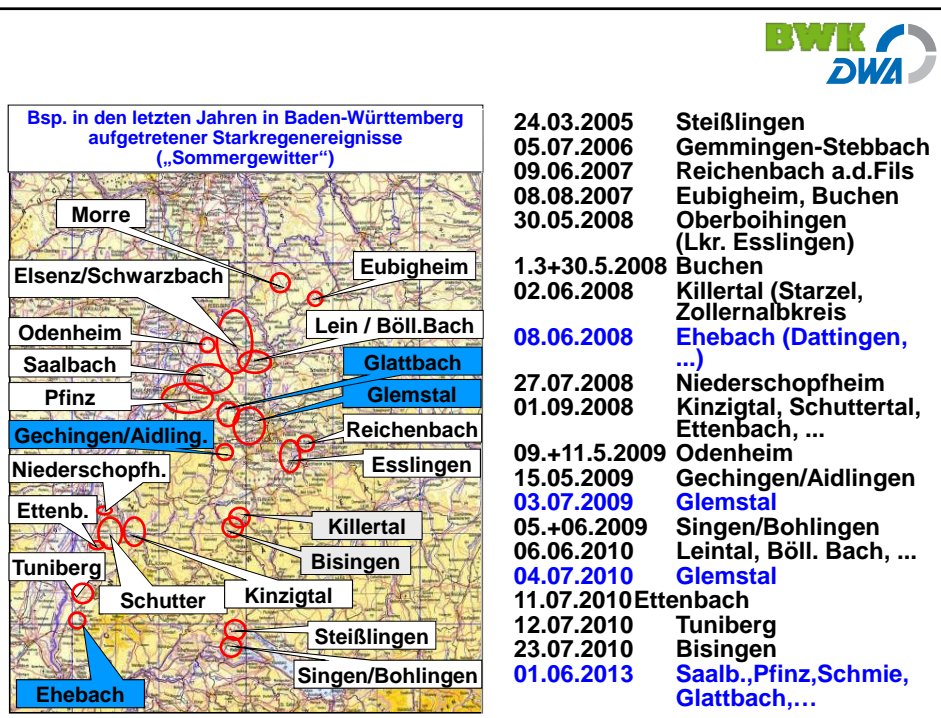
Karlsruhe, den 11.2.2014



Dr.-Ing. H.Göppert

WALD+CORBE

Beratende Ingenieure



**Beispiel eines extremen Hochwasserereignisses**  
**- 8. Juni 2008 in Britzingen, Dattingen, Laufen, St. Ilgen -**

**„Land unter“ im Ehebachtal – Plötzlicher Starkregen richtet große Schäden an**

**K**napp 100 Einsatzstellen registrierten die Mülheimer Gesamtwehr nach dem Unwetter am Sonntagabend. Ungewöhnlich große Wassermengen, in Britzingen wurden **71 Liter pro Quadratmeter** gemessen, prasselten in kurzer Zeit über den Ortsteilen Britzingen und seinen Teilorten herunter. Das Ausmaß der Schäden ist noch nicht abschätzbar.

Es war kohlrabenschwarz am Himmel. Ständig zuckten **Blitze** über dem Markgräflerland, dann kamen unvorstellbare Wassermassen aus den Himmelsschleusen, zeitweise begleitet von **Hagelschauern**, Minutenlang regnete es in Strömen, so dass das Wasser nicht mehr versickern konnte. Im Minutentakt wurden die Feuerwehren aus



Quelle: Stadtkurier, Stadt Müllheim (12.06.08)  
 Der Ehebach in Britzingen wuchs zu einem reißenden Fluss durchs Dorf an.



Geröll und angeschwemmtes Holz verstopfte die B und sorgte für Überschwemmungen wie hier in Güttingh

**Beispiel eines extremen Hochwasserereignisses**  
**- 15. Mai 2009 in Gechingen -**



(Quelle: Gemeinde Gechingen)



(Quelle: Gemeinde Gechingen)



(Quelle: Gemeinde Gechingen)

**Beispiel eines extremen Hochwasserereignisses**  
**- 4. Juli 2010 Ditzingen / Glemstal -**



**Beispiel eines extremen Hochwasserereignisses**  
**- 1. Juni 2013 Wimsheim / Grenzbach-Glattbach -**



